



WinJam Rapfestival
c/o Style Effekt GbR
Björn Esperling & Philipp Schilling
Postfach 14 64
21414 Winsen (Luhe)

Tel.: (0170) – 14 13 96 1
Mail: mail@winjam.de
Web: <http://www.winjam.de>

28. Juni 2011

Abschlussbericht WinJam #5

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute melden wir uns bei Ihnen, um uns für Ihre Unterstützung bei der fünften Ausgabe des WinJam Rapfestivals, das am 21.05.2011 stattfand, zu bedanken!

Trotz der kurzfristigen Auflage nur 160 zahlende Gäste zur Veranstaltung zulassen zu dürfen, war die Veranstaltung ein weiterer Schritt nach vorn für das Festival. Zum einen konnten wir Besucher aus ganz Deutschland, z. B. Amberg, Nürnberg, Stuttgart, Cuxhaven, Flensburg oder Berlin nach Winsen ziehen, zum Anderen haben wir sehr viel positives Feedback der Besucher, sowie der Künstler für unser Engagement bekommen.

"So, Winsen, das ist mal ein besonderer Anlass hier heute Abend! Ich spiel' selten auf Hip-Hop-Jams in den letzten 10 Jahren. Nicht, weil ich es nicht will, sondern weil's fast keine mehr gibt. Deshalb Respekt an die Veranstalter hier so eine geile Hip-Hop-Jam an Start zu bringen!" (O-Ton Samy Deluxe)

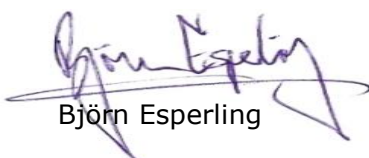
Insgesamt liefert das Festival somit einen guten Beitrag zum Winsener Kulturangebot und wir danken Ihnen, dass wir solch ein Event mit Ihrer Unterstützung durchführen konnten!

Auf den folgenden Seiten finden Sie ein paar Informationen und Impressionen, sowie den Bericht aus dem Wochenblatt, dessen Nutzung wir aus optischen Gründen dem Winsener Anzeiger gegenüber bevorzugt haben in diesem Bericht. Ihr Logo bleibt, bis zum nächsten Event, auf unserer Homepage erhalten. Auch werden der Flyer und die YouTube-Trailer über die nächsten Veranstaltungen heraus abrufbar sein. Desweiteren finden Sie unter folgendem Link unsere Portfolio, wo Ihr Logo ebenfalls enthalten bleibt:

<http://www.winjam.de/pdf/winjamrapfestival.pdf>

Wir hoffen, dass wir Sie auch in Zukunft wieder als Unterstützer für das WinJam Rapfestival gewinnen können und Sie damit unser jungendliches Engagement unterstützen.

Bis dahin mit freundlichen Grüßen


Björn Esperling


Philipp Schilling

Informationen und Impressionen

Künstleranzahl:	6
Besucheranzahl (inkl. Künstler und Helfer):	200
Dauer der Veranstaltung:	6 Stunden
Webseitenklicks im Zeitraum von vier Wochen vor bis vier Wochen nach der Veranstaltung:	3.500
Aufrufe der WinJam-Trailer auf YouTube bis dato:	1.800
verteilte Flyer	5.000
Flyeraufrufe auf verschiedenen Webseiten, sowie Foren bis dato:	3.500
Eventaufrufe auf sozialen Netzwerken (studiVZ, Facebook, Festivalguide etc.):	4.500
Werbeplakate (Winsen und Umgebung):	150
Gesamt	18.450



WinJam in der Deluxe-Version

Das Hip-Hop-Festival setzt neue Maßstäbe

bjhn **Winsen.** Das Wort Respekt in seiner tatsächlichen Bedeutung wird in der Hip-Hop-Szene gerne anerkennend eingesetzt. Respekt zollen muss man Björn Esperling und Philipp Schilling, den Organisatoren des WinJam-Festivals, das jetzt bereits zum fünften Mal im Jugendzentrum Egon's in Winsen stattfand. Und wenn Esperling davon spricht, dass sich die Stadt Winsen endgültig ihren Platz in den Geschichtsbüchern als Hip-Hop verdient habe, ist das ein höchst berechtigtes Eigenlob. Die rund 200 Fans erlebten am vergangenen Wochenende WinJam in der Deluxe-Version.

Hauptgrund für dieses Wortspiel war der Auftritt des Hamburger Rappers Samy Deluxe, seines Zeichens zweifacher Echo-Gewinner und MTV-Music-Award-Gewinner mit mehr als einer Million verkaufter Tonträger, kurz gesagt eine lebende Legende der deutschen Hip-Hop-Szene. Große Werbung mit seinem Namen für WinJam war unerwünscht, die große Show gab es dafür im Egon's. Samy Deluxe gab auf die Beats von DJ Vito nicht nur seine Klassiker wie „Ladies and Gentleman“ oder „Dynamit“ zum Besten, sondern brachte seine Fans auch mit zwei neuen Songs in höchst elektrisierter Stimmung.



Das schon jetzt legendäre Line-up der WinJam-Deluxe-Version (von links): MoTrip, Pat Cash, Philipp Schilling, Samy Deluxe, Björn Esperling, Laas Unltd, Sudden und Samys DJ Vito sorgten für Hip-Hop-Geschichte in Winsen. Foto: po

Mit von der Partie war dabei auch der Aachener Rapper Mo Trip. Nach 45 Minuten Rapkunst verabschiedete sich Samy Deluxe mit einem Freestyle als Zugabe, stand danach noch für Autogramme und Fotos zur Verfügung und lobte das Festival. „Samy hat sich gefreut,

dass es noch so etwas wie traditionelle Hip-Hop-Jams gibt“, konnte Philipp Schilling berichten.

Mehr als fünf Stunden dauerte das Spektakel insgesamt. Den Anfang machte ein Freestyle-Battle, das der Rapper Koffeinfrei aus Bremen ge-

wann, der Tastic aus Winsen im Halbfinale ausschaltete. Dark Soulja aus Winsen, ein WinJam-Mitbegründer, Bo Flower und Pat Cash aus Hamburg, Sudden aus Salzgitter und Laas Unltd aus Hamburg lieferten ebenfalls starke Auftritte. Sehr zur Freude der

Fans, die teilweise sogar aus Bayern angereist waren. Der Dank der Organisatoren geht an das Egon's-Team, den Verein Zukunftsräume und die Volksbank Nordheide. WinJam kommt nächstes Jahr wieder. Die Frage ist nur, wie groß das Festival noch werden kann?